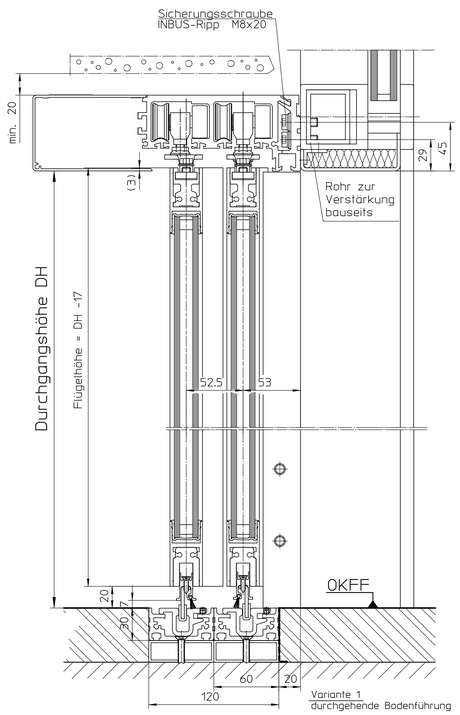
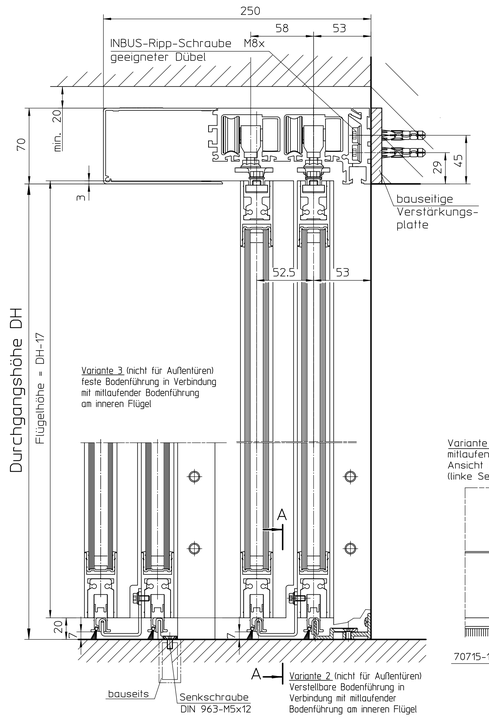
Die Pfosten-Riegel-Konstruktion ist bauseits entsprechend den statischen und dynamischen Kräften der Schiebetür auszulegen.
Dazu muß eine geeignete Befestigung des Riegelprofils sowie ggf. eine Verstärkung der Pfosten- und Riegelprofile vorgesehen werden.
s. auch Kasten "Anwendungsbereich", sowie die Produktunterlagen der Hersteller der Pfosten-/Riegelprofile.

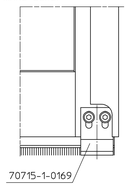


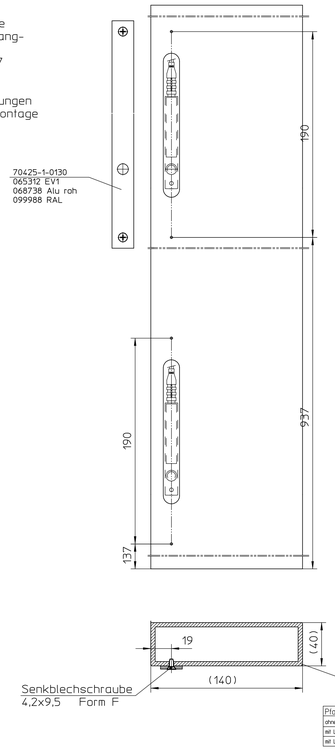


Ausrichtung der Lichtschranke kann durch Verschieben im Langloch angepaßt werden, daher müssen die Maße 137 und 937 bauseits geprüft und ggf. korrigiert werden
Empfehlung: Befestigungsbohrungen der Blende erst bei Anlagenmontage anbringen.

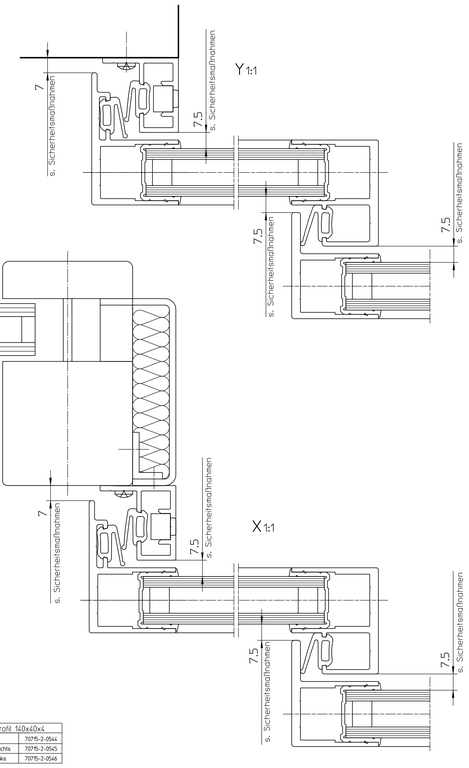
A–A

Variante 2+3
mitlaufende Bodenführung
Ansicht auf äußeren Flügel
(linke Seite)

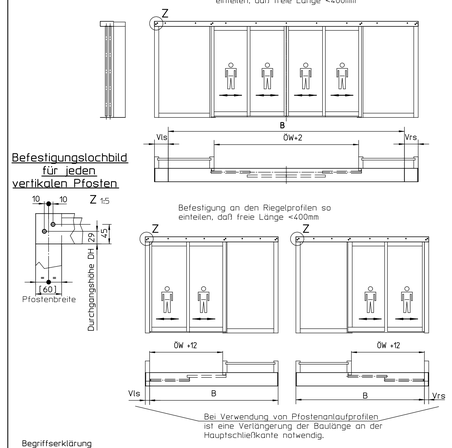




Pfostenverlaufprofil 140x40x4	
ohne Lichtschranken	70715-2-0544
mit Lichtschranken rechts	70715-2-0545
mit Lichtschranken links	70715-2-0546

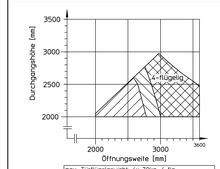


Antriebsbefestigung



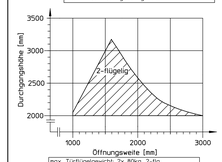
Begriffserklärung
B = Mindestbaulänge
Vls, Vrs = Antriebsverlängerung links/rechts

Anwendungsbereiche



max. Türflügelgewicht 4x 70kg, 4-flg berechnet mit 30kg/m² Flügelgewicht

max. Verhältnis Flügelhöhe/-breite 3,8:1, größere Verhältnisse und kleinere Öffnungsweiten mit Sonderrollenwagen möglich.

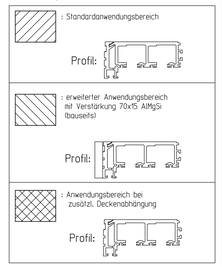


max. Türflügelgewicht 2x 80kg, 2-flg berechnet mit 30kg/m² Flügelgewicht

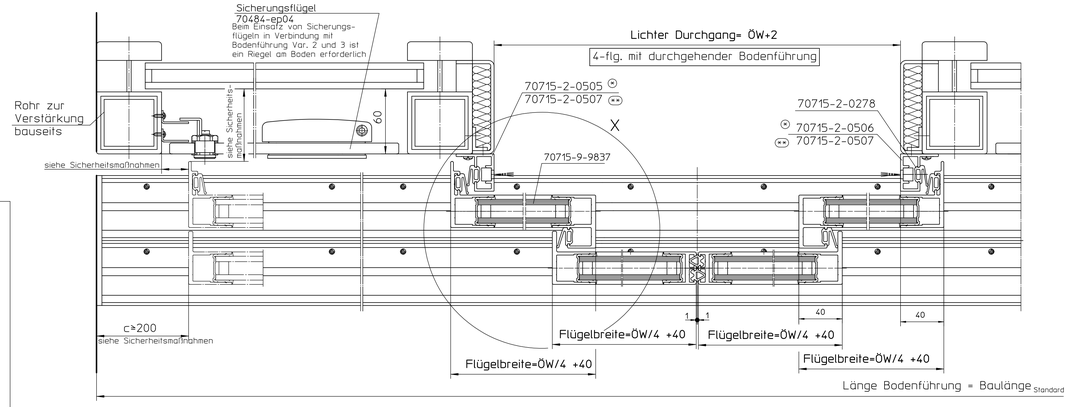
max. Verhältnis Flügelhöhe/-breite 3,8:1, größere Verhältnisse und kleinere Öffnungsweiten mit Sonderrollenwagen möglich.

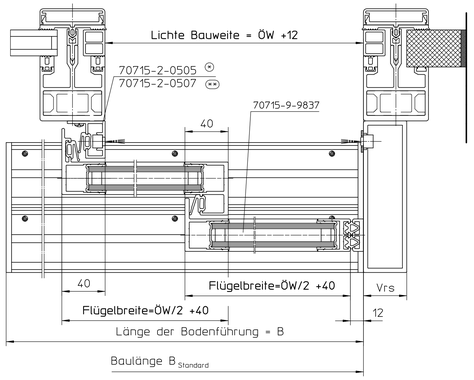
Berechnungsgrundlagen:
Befestigung an jeden vertikalen Pfostenprofil vorsehen:
4 Befestigungspunkte bei 4-flg. Schiebetüren
3 Befestigungspunkte bei 2-flg. Schiebetüren

Anwendungsbereich bei Einsatz einer Stangenverriegelung , siehe 70484-ep40



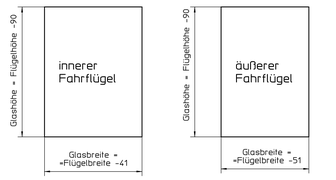
Zeichnung gilt nur für die Antriebe mit der Steuerung DCU1 / DCU1 2M





Baulängen mit Sicherheitsabstand 200mm	Slimdrive SLT	Slimdrive SLT-FR 2M
4-flg.	für ÖW 1600-3600 B = 1,5xÖW+482	für ÖW 1600-3600 B = 1,5xÖW+482
2-flg.	rechts schließend für ÖW 1000-1036 B = ÖW + 770 für ÖW 1036-3000 B = 1,5xÖW+252	rechts schließend für ÖW 1000-1236 B = ÖW + 870 für ÖW 1236-3000 B = 1,5xÖW+252
	links schließend für ÖW 1000-1056 B = ÖW + 780 für ÖW 1056-3000 B = 1,5xÖW+252	links schließend für ÖW 1000-1256 B = ÖW + 880 für ÖW 1256-3000 B = 1,5xÖW+252

Baulängen ohne Sicherheitsabstand 200mm	Slimdrive SLT	Slimdrive SLT-FR 2M
4-flg.	für ÖW 1600-1999 B = ÖW + 1180 für ÖW 2000-3600 B = 1,5 x ÖW + 150	für ÖW 1600-1999 B = ÖW + 1180 für ÖW 2000-3600 B = 1,5 x ÖW + 150
2-flg.	rechts schließend für ÖW 1000-1360 B = ÖW + 770 für ÖW 1360-3000 B = 1,5 x ÖW + 90	rechts schließend für ÖW 1000-1560 B = ÖW + 870 für ÖW 1560-3000 B = 1,5 x ÖW + 90
	links schließend für ÖW 1000-1460 B = ÖW + 780 für ÖW 1460-3000 B = 1,5 x ÖW + 50	links schließend für ÖW 1000-1660 B = ÖW + 880 für ÖW 1660-3000 B = 1,5 x ÖW + 50



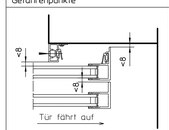
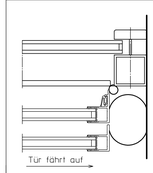
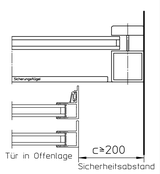
Bei Erstellung und Betrieb der Gesamtanlage sind die Richtlinien für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore BGR 232 herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften zu beachten. In die Steuerung der Schiebetür wurde ein Kraftbegrenzungssystem integriert, welches die statischen Kräfte in Schließrichtung auf <=150N begrenzt. Im Sinne der BGR 232 werden damit Quetschstellen vermieden.

Dennoch muß gem. der EU-Maschinenrichtlinie 98/37/EG eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden. Die Gefahrenanalyse ist der "sicherheitstechnische Steckbrief" des Türsystems. Die Gefahrenanalyse gibt an, wie am Türsystem unter Berücksichtigung der konkreten Einbausituation und des Nutzerkreises mögliche Gefahren ausgeschlossen bzw. vermieden werden. Die Gefahrenanalyse weist außerdem auf mögliche Restrisiken hin.

Bei Slimdrive SLT-FR 2M ist zusätzlich die Richtlinie für automatische Schiebetüren in Rettungswegen (AutSchR) zu beachten.

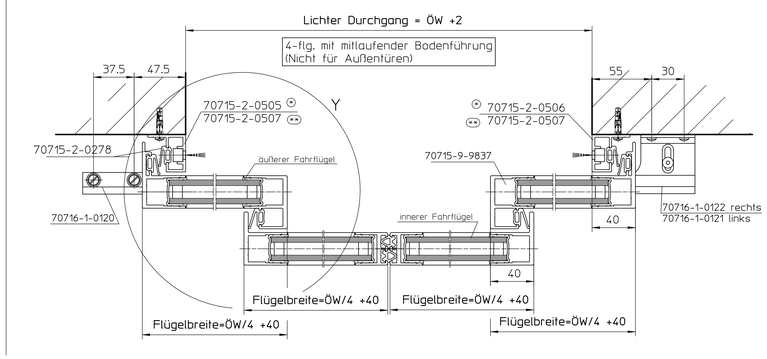
Ferner sind die Montage- und Serviceanleitung sowie die übrigen Produktunterlagen GEZE Slimdrive SLT/-FR 2M zu beachten.

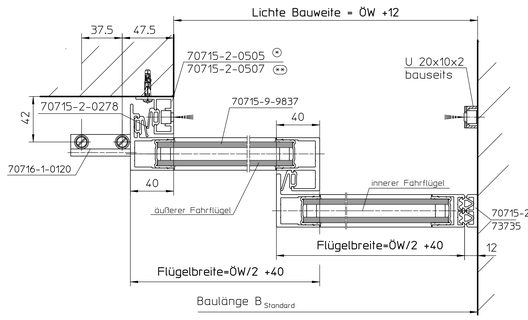
Absichern von Gefahrenpunkten

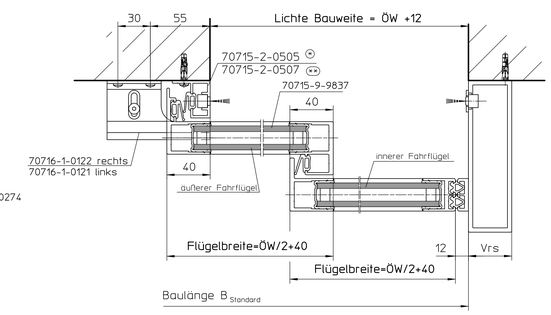
Gefahrenpunkte	Sicherheitsmaßnahmen
	- genannte Maße einhalten - oder Sicherheitssensor "Öffnen" (nicht bei Fluchtwegtüren)
Fingereinzug	
	
Quetschstelle Scherstelle Einschließen	- Sicherheitsabstand einhalten - Sicherungsflügel - Sicherheitssensor "Öffnen" (nicht bei Fluchtwegtüren)

Sicherungsmaßnahmen sind auch anzuwenden, wenn sich im Öffnungszyklus ein Pfosten befindet.

Abstand der Sicherheitssensoren vom inneren Fahrflügel: <=50mm







⊙ mit Lichtschrankenbohrungen
⊙⊙ ohne Lichtschrankenbohrungen

12	25.10.05	tbex13	-				
11	07.10.05	tbe19	*				
10	27.06.13	tbe13	*				
09	16.12.12	tbe16	*				
08	03.04.12	tbe13	*				
07	26.07.06	tbe19	*	erstellt / drawn	25.10.05	tbex13	
06	23.03.06	tbe13	*	gepr. / checked	27.10.05	tbm7	
05	18.02.06	tbe13	*	freiert für/ subst. for:	70484-ep30		
04	03.01.06	tbe13	*	freiert durch/ subst. with:			

GEZE GmbH
Reuteweg 41
72581 Leonberg
Germany
www.geze.com

vertraulich / confidential

Benennung / designation
Slimdrive SLT/SLT-FR 2M
Isolierglastüren, Pfosten/Riegel-Konstr.

Blatt / von / sheet / of 1 / 1
Material-Nr. / D-no.
Maßstab / scale 1:2
Sprache / language D
Zeichnungs-Nr. / document-no. 70487-ep01

EMPB - Erstmusterprüfbericht /First sample test report

Diese Zeichnung entspricht dem Entwicklungsstand des Zeichnungsdatums bzw. der letzten Änderungsdatenung. Aus der Benützung der Zeichnung können Ansprüche jeder Art weder abgeleitet noch begründet werden. Die Zeichnung darf weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden bzw. Dritten zur Kenntnis gegeben oder zu anderen Zwecken als zu Angeboten und Geschäften mit GEZE verwendet werden. Verstöße verpflichten zur Schadensersatz.
This drawing shows the actual state of product development at the time of the drawing or the revision date. No claims or damages in any form can be made from the use of this drawing. Any reproduction of this drawing or disclosure to third parties without the express consent of GEZE is not permitted. Violations will be prosecuted.
The duration of contractual obligations. All rights connected with this drawing remain in possession of GEZE. This drawing may not be copied or handed over to third parties without the express consent of GEZE.